

DAS GERUNDIVUM

1. Allgemeines zum Gerundivum:

Das Gerundivum ist ein **Verbaladjektiv mit passiver Bedeutung**; es wird wie ein dreiendiges Adjektiv auf -us, -a, -um dekliniert.

lauda-nd-us, -nd-a, -nd-um *einer, der gelobt werden muss; lobenswert*

Das Gerundivum kann prädikativ oder attributiv verwendet werden.

2. Prädikativer Gebrauch:

Das prädikativ gestellte Gerundivum wird verwendet zur **Bezeichnung der Notwendigkeit und des Zwecks**.

a) Bezeichnung der Notwendigkeit:

In Verbindung mit *esse* bezeichnet das Gerundivum

- ◆ **dass etwas getan werden muss**
- ◆ nach einer Verneinung: **dass etwas nicht getan werden darf**
(vergleiche im Englisch: *I must – I must not*)

Pauperes adiuvandi sunt. *Die Armen müssen unterstützt werden.*
Iniuriae laus non tribuenda est. *Dem Unrecht darf kein Lob erwiesen werden.*

Transitive Verben bilden dabei persönliche Gerundivkonstruktionen, intransitive Verben dagegen nur unpersönliche Gerundivkonstruktionen.

Leges observandae sunt.
aber:
Magistratibus semper parendum est.

Die **handelnde Person** steht üblicherweise **im Dativus auctoris** oder, um Verwechslungen zu vermeiden, im Ablativ mit der Präposition *a/ab*.

Pauperes nobis adiuvandi sunt.
aber:
Pauperibus a nobis succurrendum est.

b) Bezeichnung des Zwecks:

Nach Verben des Gebens, Nehmens und Besorgens bezeichnet das Gerundivum den **Zweck der Handlung**.

Caesar naves reficiendas curavit. *Caesar ließ die Schiffe wiederherstellen.*
Alexander Aristoteli erudiendus traditus est.
Alexander wurde dem Aristoteles zur Erziehung übergeben.

3. Attributiver Gebrauch:

Das **attributiv gestellte Gerundivum** wird verwendet zur **Bezeichnung eines sich vollziehenden Vorgangs**. Diese Verwendung ist nur bei transitiven Verben möglich (Ausnahmen: *uti, frui, fungi, potiri*).

Cicero cepit consilium patriae defendendae.

Cicero fasste den Entschluss, die Heimat zu verteidigen.

Hannibal occasionem victoriae utendae praetermisit.

Hannibal ließ die Gelegenheit, den Sieg zu nutzen, vorübergehen.

Übersetzungshilfe: Das Gerundivum wird durch ein Verbalsubstantiv wiedergegeben, das dazugehörige Substantiv wird als Genitivattribut hinzugefügt.

<i>consilium oraculi consulendi</i>	<i>der Plan der Befragung des Orakels</i> (besser: <i>der Plan, das Orakel zu befragen</i>)
<i>morte contemnenda</i>	<i>durch die Verachtung des Todes</i> (besser: <i>durch Todesverachtung</i>)
<i>ad ludos spectandos</i>	<i>zum Betrachten der Spiele</i> (besser: <i>um die Spiele zu betrachten</i>)

Das attributiv gestellte Gerundivum findet man häufig im Genitiv und im bloßen Ablativ (statt eines Gerundiums mit Akkusativobjekt); bei Verwendung im Dativ und nach Präpositionen steht immer das Gerundivum.

Cupidus sum ludorum spectandorum. = *Cupidus sum ludos spectandi.*

Libro legendo multum didici. = *Librum legendo multum didici.*

aber immer:

Linguae Latinae discendae operam damus. (Dativ!)

Undique cives ad ludos spectandos confluebant. (Präposition!)